

Pressemitteilung

Der Ernährungsführerschein - die Küche kommt ins Klassenzimmer –

Ein Erfolgsprojekt in Sachsen-Anhalt.

Ort, tt.mm.jjjj

Was ist der Ernährungsführerschein?

Die Umsetzung des Ernährungsführerscheins in Grundschulen hat sich bundesweit zur Erfolgsgeschichte entwickelt.

Der Ernährungsführerschein ist ein vom Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) fertig ausgearbeitetes Unterrichtskonzept für die dritte und vierte Klasse, bei dem der praktische Umgang mit Lebensmitteln und Küchengeräten im Mittelpunkt steht. In sechs (optional sieben) Einheiten bereiten die Schülerinnen und Schüler leckere Salate, fruchtige Quarkspeisen und andere kleine Gerichte zu – und alles im eigenen Klassenzimmer. In jeder Einheit wird ein einfaches kaltes Gericht aus den Lebensmittelgruppen Getreide, Gemüse, Obst und Milch(-produkte) zubereitet. Spielerisch werden wichtige Küchentechniken, Hygieneregeln und Wissen über die Ernährungspyramide vermittelt. Alle Einheiten bauen aufeinander auf.

Was machen die LandFrauen?

Für den LandFrauenverband Sachsen-Anhalt ist es kein neues Projekt. Bereits von 2007 bis 2016 führten die Landfrauen Einsätze in Sachsen-Anhalt durch. Da die Nachfrage sehr groß und der Bedarf vorhanden ist, hat es sich der LandFrauenverband Sachsen-Anhalt e.V. zur Aufgabe gemacht, das Projekt „Ernährungsführerschein“ 2024 wieder einzuführen.

Wie läuft das Projekt ab?

Die qualifizierten Landfrauen führen den Ernährungsführerschein in den Schulen eigenverantwortlich im Teamteaching mit der Lehrkraft durch. In den ersten vier Unterrichtseinheiten lernen und üben die Kinder grundlegende Fertigkeiten für die Zubereitung von Lebensmitteln. Dabei bereiten sie in Kleingruppen verschiedene kalte Speisen zu. In zwei weiteren Doppelstunden festigen sie das Gelernte in einer theoretischen und praktischen Prüfung. Die Schwerpunktthemen „gesundes Essen“, „Hygiene“ und „Esskultur“ ziehen sich dabei als roter Faden durch alle Unterrichtseinheiten und werden in je einer Doppelstunde vertieft.

In der praktischen Prüfung können die Schülerinnen und Schüler Gäste – zum Beispiel Eltern oder eine Patenklasse mit einem kleinen Buffet bewirten. Das Projekt endet mit der Übergabe des Führerscheins an die Kinder.

Das Projekt wird aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Anfragen für die Durchführung in Ihrer Schule können gern an die Geschäftsstelle gestellt werden:

LandFrauenverband Sachsen-Anhalt e.V.
Maxim-Gorki-Straße 13
39108 Magdeburg
Telefon 0391 7318940
E-Mail: [info\[at\]lfv-sachsenanhalt.de](mailto:info[at]lfv-sachsenanhalt.de)

Über den LandFrauenverband Sachsen-Anhalt e. V.

Der LandFrauenverband Sachsen-Anhalt e. V. ist eine gesellschaftliche Kraft mit Verantwortungsbewusstsein und Vorbildwirkung im Ehrenamt. Der Verband tritt für die Interessen von Frauen und Familien auf dem Land ein. Als eines der stärksten Frauennetzwerke in Sachsen-Anhalt hat der Verband rund 800 Mitglieder in vier Kreisverbänden und 42 Ortsgruppen.

Landfrauen bringen Menschen zusammen und fördern z.B. auf vielfältige Weise den Erhalt von Traditionen, wie mit dem Landeserntekronenwettbewerb. Der LandFrauenverband Sachsen-Anhalt e. V. sieht es als seine Aufgabe an, gesellschaftlich relevante Themen anzupacken.

Das Konzept „Werte – Wissen – Weitersagen“ steht für die Ausrichtung des Verbandes und hebt wichtige Themen in landesweiten Projekten hervor. Beispielsweise mit dem Landfrauen-Nachhaltigkeitsprojekt, in dem nachhaltiges Konsumverhalten gefördert wird, u.a. mit themenbezogenen Veranstaltungen in ganz Sachsen-Anhalt. In den Ernährungsprojekten Gesundes Frühstück in Kitas und Bauernpaten (im Auftrag der AOK Sachsen-Anhalt), vermitteln die Landfrauen Kindern in Kitas und Schulen frühzeitig, dass gesundes Essen Spaß macht. Seit Beginn 2016 haben über 65.000 Kinder teilgenommen.

Organisiert ist der LandFrauenverband Sachsen-Anhalt im Deutschen LandFrauenverband (dlv). Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 430 Kreis- und Bezirksverbände, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden ein starkes Netzwerk.